



«Vom 7. - 21. Oktober 2007 weilt eine Formation von 20 Kindern, Tänzerinnen und Tänzer des Kinder-Volkstanz-Ensembles «*Malenky Dschigit*» auf Einladung der DEZA in der Schweiz und präsentierte temperamentvolle und graziöse Volkstänze aus ihrer Heimat Nord-Ossetien in den kaukasischen Bergen. Initiiert wurde das Kulturaustauschprojekt vom Verein *Freunde Ossetiens* in Basel.»



Dieser kurze Ausschnitt aus der Medienmitteilung der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) beim Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) vom 20.9.2007 beschreibt in nüchternen Worten eine Tournee, die sich dann als wahres Feuerwerk herausstellte: Die Konzertbesucher kamen in den Genuss einer mitreissenden, farbenfreudigen, virtuos und hochprofessionellen Darbietung von ossetischen und anderen kaukasischen Tänzen durch ein weit herum bekanntes und international vielfach ausgezeichnetes Ensemble.

**Das Kinder-Volkstanzensemble «*Malenky Dschigit*»** («*Kleiner Reiter*») wurde im Jahr 1939 gegründet und ist heute eines der berühmtesten und originellsten Tanzensembles der Republik Nordossetien-Alania. Bewahrung und Pflege der Traditionen sowie eine grosse Emotionalität, Spontaneität und Frische kennzeichnen die Auftritte des Ensembles.

Im Laufe von vielen Jahren tragen die Leiter des Ensembles viel zur Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder bei; sie vermitteln ihnen Respekt für die einheimische Kultur und für die überlieferten Traditionen, hier speziell in Bezug auf den Volkstanz.

Etwa 7'000 Kinder sind in all den Jahren in der Kunst ossetischer und internationaler Volkstänze ausgebildet worden und haben den Volkstanz in seinen vielen Formen schätzen und lieben gelernt. Viele sind professionelle Tänzer geworden, andere leiten inzwischen selbst Volkstanzensembles.

Seit mehr als 40 Jahren ist **Taimuras Kokajew Leiter** von «*Malenky Dschigit*». Für das hohe künstlerische Niveau, für die tänzerische Meisterschaft sowie für die wertvolle künstlerische Erziehungsarbeit wurden sowohl das Ensemble «*Malenky Dschigit*» wie auch Taimuras Kokajew schon mehrfach national und international ausgezeichnet.

# Begegnungen

Die typisch schweizerische Zurückhaltung, wenn man das so sagen darf, die zu Anfang der Auftritte an allen Orten zu spüren war, wich im Verlauf der Darbietungen jedes Mal einer grossen Freude und Begeisterung, welche das Publikum dann zum Ausdruck brachte! Die Auftritte waren allesamt ganz einfach mitreisend, und alle, die das miterlebt haben, sind voller Bewunderung und Respekt für die Kunst und das Können dieser Kinder und Jugendlichen.

Die Begegnungen mit den jungen Gästen aus Ossetien an all diesen Tagen waren von einer so grossen Herzlichkeit und Spontaneität geprägt, dass es für manche Leute kaum zu glauben war: Diese Gleichzeitigkeit einer künstlerischen Perfektion auf so hohem Niveau und die Tatsache, dass die «*Malenky Dschigits*» dennoch ganz ‚normale‘ Kinder und Jugendliche sind, und die Erkenntnis, dass sie dies sein dürfen und auch weiterhin bleiben sollen.



Foto Jürg Vollmer/www.krusenstern.ch

Für die ersten vier Konzerte, die im Raum Ostschweiz und Zürich stattfanden, wohnte das Ensemble in Wildhaus. In der zweiten Hälfte ihres Aufenthaltes waren sie in Leissigen am Thunersee. Für tagsüber und für die konzertfreien Tage wurde ein attraktives Programm zusammengestellt: So gab es etwa Ausflüge ins Gebirge, eine Wanderung, eine Schifffahrt auf dem Rhein, Stadtbesichtigungen, sowie Besuche von Technorama in Winterthur, des Freilichtmuseums Ballenberg, des Basler Zoos sowie des Verkehrshauses Luzern.



Foto Jürg Vollmer/www.krusenstern.ch

Am 19. Oktober wurden das Ensemble, die Organisatoren und die Projektleitung vom neuen russischen

Botschafter, Herrn Bratchikov, und seiner Gattin in Bern sehr herzlich empfangen. An dieser Stelle sagen wir nochmals herzlichen Dank!



Foto Alan Kokajew

## Die Tournee

Das offizielle Tournee-Programm umfasste acht Konzerte an verschiedenen Orten: Zelglihalle Landschlacht TG, Kinderdorf Pestalozzi Trogen AR, Citykirche Stauffacher Zürich, Offene Kirche Unterer Graben St. Gallen, Schadausaal Thun, Elisabethenkirche Basel, Volkshaus Biel, Musikschule Konservatorium Bern.

Jeweils zu Beginn der Veranstaltung wurde ein Film über Ossetien von rund 20 Minuten Dauer gezeigt, anschliessend folgte der Auftritt der *Malenky Dschigits*.

# Begeisterung

Stellvertretend für die vielen begeisterten E-Mails und Dankeskarten, welche die Freunde Ossetiens erhalten haben, hier ein E-Mail von Frau Galina Gladkova-Hoffmann\* an suisse@ossetien.ch:

„Am 17. Oktober durfte ich in der Basler Elisabethenkirche ein junges Tanzensemble erleben, das mich zutiefst berührt und beeindruckt hat! Das "Malenky Dschigit" hat ein Programm geboten, das sich auf höchstem professionellen Niveau befand, obwohl die Mitglieder nur 14 Jahre alt waren! Rein tanztechnisch war der Auftritt makellos und bei der Geschwindigkeit und Präzision der ausserordentlich anspruchsvollen Männertänze keine Leichtigkeit. Die elegant vorbeischiebenden Mädchen haben eine Ruhe und Schönheit ausgestrahlt, was einen wunderbaren Ausgleich zu den feurigen, ja explosiven Jungen darstellte.

Die spürbare Liebe zum Tanz und damit auch zum Leben, welche die Darsteller ihrem Publikum schenken, war überwältigend.

Ja, nach dem ersten Tanz musste ich mich öfters emotional zurückhalten, sonst hätte ich durch meine quellenden Tränen nichts mehr gesehen!

Da ich nicht zuletzt als Ballettmeisterin und Pädagogin mit Schülern dieses Alters arbeite und vorwiegend auch in Bereich des klassischen Männertanzes, haben mich diese Buben mit ihren begeisterten Gesichtern, den blitzschnellen und perfekten Bewegungen und ihren offenen Herzen so verzaubert!

Ich wünsche dem Ensemble, deren Choreographen, Eltern und Organisatoren weiterhin viel Erfolg! Hoffentlich können bei der nächsten Tournee noch viel mehr Menschen so einen unvergesslichen und herrlichen Abend erleben!

Mit Begeisterung,  
Galina Gladkova-Hoffmann“

\*MAS UniBS,  
Direktorin, Basel Dance Academy  
Holeestrasse 87, CH - 4054 Basel

Foto Jürg Vollmer/www.krusenstern.ch



Foto Alan Kokajew



Foto Alan Kokajew



# Freunde Ossetiens

## Der Verein

Ossetien im Herzen des Kaukasus und die Schweiz – zwei Flecken auf dieser Erde, so fern voneinander: Ein Verein verbindet sie. Seit dem Geiseldrama in Beslan leisten die **Freunde Ossetiens** aktive **humanitäre Hilfe** durch verschiedene Projekte für die Überlebenden.

Die **Freunde Ossetiens** möchten die **Beziehungen beider Länder** in den Bereichen Kultur, Bildung und Jugendfragen weiter ausweiten z.B. mit Sprachpraktika für Germanisten und Romanisten in der Schweiz, Schüler-

austausch und Ferienlager für Jugendliche, akademische Zusammenarbeit in den Bereichen Medizin, Technologie, Wirtschafts- und Naturwissenschaften...

Mit dem **Projekt „Basel - Beslan“** konnten elf traumatisierte Lehrerinnen aus Beslan in Basel betreut werden. Dank Spendengeldern wird es möglich, ihnen in 2008 zum dritten Mal Seminarbesuch, Erholung und Entspannung aber auch das Vertiefen der entstandenen Freundschaften zu bieten.

## Herzlichen Dank

Die «**Freunde Ossetiens**» bedanken sich in erster Linie bei Herrn Botschafter Walter Fust, der die Anregung unserer Präsidentin Frau Dr. Salina Guriati, eine solche Tournee durchzuführen, aufgenommen, ins Programm der DEZA-Aktivitäten integriert und damit überhaupt ermöglicht hat. Herzlichen Dank auch dem DEZA-Team in Nordossetien, speziell an Herrn Peter Mikula, für die Vorbereitung und Koordination dieser Tournee – zusätzlich zur humanitären und Entwicklungsprojektarbeit vor Ort.

Der Dank geht auch an Processus Projektmanagement für die grosse organisatorische und logistische Arbeit. Im Weiteren danken wir den vielen Helfern und Helferinnen, die an den Konzertorten spontan mithalfen und sich für das gute Gelingen einsetzten, vor allem dem Team der Elisabethenkirche Basel.

Allen, die diese Tournee hautnah miterleben durften, bleibt die Erinnerung an unvergessliche Konzerte, an die Begegnung mit unvergleichlichen jungen und erwachsenen Künstlern, an viele Momente des Zusammenseins, des herzlichen Austausches und einer tiefen Freundschaft mit ganz besonderen Menschen.

**Präsidentin** *Dr. Salina Guriati*

**Vizepräsident** *Prof. Dr. Christoph Holliger*

**Patronatskomitee**

*Walter Fust* Botschafter, Direktor DEZA

*Valery Gergiev* Dirigent

*Dr. Marcel Guignard* Stadtmann Aarau

*Dr. Remo Gysin* Berater, Nationalrat

*Prof. Dr. Christoph Rehm* Sutter, Präsident der Schweizerischen Nationalen Ethikkommission

*Dr. Ulrich Siegrist* Anwalt, Nationalrat

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich uns anschliessen und uns bei unseren verschiedenen Projekten als Mitglied oder GönnerIn unterstützen würden. Dabei ist jede Art von Unterstützung willkommen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.  
Herzlichen Dank!

**Freunde Ossetiens**  
**Les Amis d'Ossétie**

Postfach  
4001 Basel  
[suisse@ossetien.ch](mailto:suisse@ossetien.ch)  
[www.ossetien.ch](http://www.ossetien.ch)

PC-49-536 439-4